

Newsletter 02-2022

Programm zum Deutschen Stadtmarketingtag 2022

24. bis 26. April in Darmstadt



Seien Sie mit dabei, wenn mehr als 200 Expert:innen aus den Bereichen Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Stadtmarketing in Darmstadt über die Auswirkung der Digitalisierung in unseren Städten diskutieren. Referent:innen aus zahlreichen Fachgebieten werden uns erklären, welche neuen Chancen umfassende Konnektivität bietet und wie sich die neue User Experience für Bürger:innen und

Besucher:innen unserer Städte gestalten lässt. Darüber hinaus werden Ansätze aus den Bereichen Smart City, virales Storytelling, Künstliche Intelligenz, Nutzung und Gewinnung von Daten, New Work und vieles mehr vorgestellt.

Das detaillierte Programm zum Deutschen Stadtmarketingtag ist veröffentlicht und **hier** zu finden. Zudem steht fest, dass wir uns vom 24. bis 26. April vor Ort in Darmstadt treffen können, worüber wir uns sehr freuen. Sobald die Anmeldung möglich ist, erhalten Sie die entsprechende Information von uns und können diese dann **hier** vornehmen. Auch über die Tagungshotels informieren wir Sie dann. Wer es gar nicht mehr erwarten kann, endlich wieder seine Kolleg:innen zu treffen, der findet **hier** schon einen kleinen Trailer als Vorgeschmack. Im Rahmen des Deutschen Stadtmarketingtags wird auch die Mitgliederversammlung der bcsd mit Vorstandswahlen in Darmstadt stattfinden.

Die aktuellen Informationen auf einen Blick finden Sie auch immer im **Mitgliederportal der bcsd**.



Themen

Seite 1

Deutscher Stadtmarketingtag 2022

Seite 2

Parlamentarisches Frühstück

Die digitale Stadt verstehen

Seite 3

Mitgliedervorteile bcsd aktualisiert

Phase 0 – Beteiligung in Stadtentwicklungsprozessen

Seite 4

Klimaresilienz in der Stadt

Mehrwegsysteme Gastronomie

Parkraummanagement

Handelsszenarien für das Jahr 2022

Seite 5

Frühjahrgutachten ZIA

Jugendliche im ländlichen Raum

Smart City Bamberg

Seite 6

Tag der Städtebauförderung

Aktuelle Projekte

Seite 7

Jobbörse

Seite 8

Fördermitglieder

Herzlich willkommen – die neuen Mitglieder

Seite 9

Der Trend der Zukunft

Seite 10

Aktuelle Wettbewerbe

Seite 11

ICR-Termine

Terminkalender

Parlamentarisches Frühstück der bcsd



Am 22. März lädt die bcsd Abgeordnete des neu gewählten Deutschen Bundestags zum Kennenlernen im Rahmen eines Parlamentarischen Frühstücks im Bundestagsgebäude ein. Insbesondere Vertreter:innen der Ausschüsse „Digitales“, „Wohnen, Stadtentwicklung, Bauwesen und Kommunen“, „Tourismus“, „Verkehr“, „Wirtschaft“ sowie „Kultur und Medien“ wurden eingeladen, die bcsd, die aktuellen Herausforderungen des Stadtmarketings und der Innenstadt sowie Lösungsansätze zu diskutieren. Gerade die Corona-Pandemie hat die Dringlichkeit des Anliegens „Multifunktionale Innenstadt“ nochmals unterstrichen. Am Vortag trifft sich bereits der bcsd-Vorstand mit den Landesbeauftragten in Berlin, um über aktuelle und strategische Themen des Stadtmarketings und des Verbands zu beraten.

ANZEIGE

STADTGUTSCHEIN-SYSTEM

Analoges-, teil- und volldigitales Stadtgutschein-System + Stadtportal

- Teileinlösung möglich – Automatische Abrechnung – Arbeitgeberportal –
- Bonussystem – Gutscheinshop – Stadtportal –deutlich verbesserte
- Google-Sichtbarkeit der Firmen – Mitgliederverwaltung –
- Mitgliederabrechnung – u.v.m

[Mehr Infos](#)



* Einmalige Initialkosten

www.prokommun.de

Seminar „Die Digitale Stadt verstehen und gestalten“

am 28. (Teil 1 - verstehen) und 29. März (Teil 2 - gestalten) online über zoom

Was bedeutet die Digitale Revolution für das Leben und Arbeiten in einer Stadt? Wie werden sich Städte dadurch in den nächsten 5 Jahren verändern? Was müssen Stadtmarketing, Wirtschaftsförderung und Tourismus wissen, um den rasanten Wandel für sich zu nutzen? Das sind einige der Fragen, denen wir mit neuem Grundlagenwissen, größerem Verständnis der Zusammenhänge und aktuellen Beispielen aus den verschiedensten Bereichen der städtischen Digitalisierung aus Deutschland und Europa auf den Grund gehen. Sie werden am Ende des Seminars verstehen, was Digitalisierung für Ihre Stadt und Ihre Arbeit in den kommenden Jahren



bedeutet. Der Referent Frank Tentler entwickelt seit mehr als 10 Jahren Strategien zur Integration des Social Webs in Kommunikations- und Marketing-Strategien für Unternehmen, Kulturbetriebe, Stadtmarketings und Kommunen. Er kennt die Megatrends und die bewährten Wege, berät vom Anfang über das Change Management bis hin zur Implementierung in das tägliche Geschäft. Die beiden Seminartage können separat gebucht und besucht werden. Teil 2 baut auf Teil 1 auf. **Hier** finden Sie weitere Informationen und die Möglichkeit zur

Anmeldung. Teil1 kann als Modul des **Weiterbildungsstudiengangs des Instituts für City- und Regionalmanagement** angerechnet werden.

Mitgliedervorteile-Broschüre der bcsd aktualisiert



Argumente, Mitglied in der Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland zu sein, gibt es reichlich. Als Mitglied unterstützt man die Arbeit des Vereins und damit die Verbreitung, Professionalisierung und Weiterentwicklung des Stadtmarketings, den Erfahrungsaustausch und die Interessenvertretung auf Bundes- und Landesebene. Von vielen unserer Angebote, wie etwa dem Newsletter, Social Media Aktivitäten, der Interessenvertretung, Positionspapieren, Leitfäden, dem Engagement im

Studiengang Stadtmarketing oder Broschüren profitieren alle, sie sind aber nur möglich durch unsere Mitglieder. Dafür sagen wir herzlich Danke! Die Vorteile, die exklusiv für unsere Mitglieder sind, haben wir hier in einer weiterentwickelten Broschüre zusammengestellt. Neu hinzugekommen ist das Mitgliederportal, auf dem sich bereits über 550 Stadtmarketingakteur:innen vernetzen. **Hier** finden Sie die überarbeitete Version der Mitgliedervorteile.

„Phase 0“ – Beteiligung in Stadtentwicklungsprozessen



So wie unsere Lebenswirklichkeiten sich wandeln, so wandeln sich auch die Ansprüche an unsere Städte. Bürger:innen erwarten mehr Nachhaltigkeit, haben andere Konsumgewohnheiten und neue Ansprüche an ihre Beteiligung. Die Innenstädte befinden sich in einem tiefgreifenden Transformationsprozess, bei dem die Einwohner:innen beteiligt werden sollen und wollen. Mitunter kann die frühzeitige und professionelle Kommunikation von Vorhaben und der Einbezug aller Akteur:innen deren Erfolg sichern bzw. erst möglich

machen. Im Themenheft der Stiftung Baukultur NRW „Phase 0“ werden die Grundlagen hierfür ebenso präsentiert wie beispielhafte, erfolgreiche Projekte der Bürgerbeteiligung. **Hier** finden Sie die Publikation.

Zu den Broschüren der Stiftung zählt auch eine Studie aus 2018 „**Out of Office**“ zum Umbau ungenutzter Büro- bzw. Verwaltungsimmobilien, die möglicherweise in Zeiten des Home Office neue Aktualität erlangt.

Klimaresilienz in der Stadt der Zukunft



Im Rahmen des Forschungsprojekts Synthese und Vernetzung der Zukunftsstadtforschung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) wird auch das Thema „Klimaresilienz in der Stadt der Zukunft“ erforscht. Die zentralen Ergebnisse wurden nun in einer gemeinsamen Broschüre des Deutschen Städte- und Gemeindebunds (DStGB), des BMBF und des Deutschen Instituts für Urbanistik (difu) zusammengestellt, um diese den Kommunen als Arbeitshilfe an die Hand zu geben. Dabei werden konkrete Praxisbeispiele vorgestellt.

Mehrwegsysteme in der Gastronomie

Die Corona-Pandemie hat dem Essen zum Mitnehmen einen Aufschwung verliehen. So schön diese Möglichkeit der Nutzung der Gastronomie auch im Lockdown ist, ist doch der Müll, der dabei entsteht, ein Ärgernis. Ab 2023 sind Restaurants dazu verpflichtet Mehrweg-Alternativen anzubieten. In Tübingen wird mit der Verpackungssteuer ein viel diskutierter Ansatz verfolgt, um Einwegverpackungen zu reduzieren. Im Münsterland wird auf Initiative der Stadt Münster, des Münsterland e.V., der DEHOGA Westfalen und des Studierendenwerks Münster mit einem Anbieter von Mehrwegverpackungen (Relevo) und einem Glashersteller das Mehrwegsystem „**Glas? Klar!**“ eingeführt. In Vöcklabruck in Österreich kommt ein **Mehrweggeschirr aus Edelstahl** (Skoonu) mit einem Pfandsystem zum Einsatz. In **Wolfsburg** wurde mit Hilfe der Wolfsburg Wirtschaft und Marketing GmbH das Mehrwegsystem Re Bowl vom Anbieter ReCup GmbH eingeführt.

Parkraummanagement für eine nachhaltige urbane Mobilität



Das Umweltbundesamt hat eine Broschüre zu Parkraummanagement für eine nachhaltige urbane Mobilität in der Stadt von Morgen veröffentlicht. Das Thema Parken und auch die Nutzung des öffentlichen Raums hierfür ist in unseren Städten ein hoch emotional besetztes Thema. Mit der Broschüre werden Argumente für die kaum zu vermeidenden Diskussionen im Falle einer Anpassung an die Hand gegeben, Fallbeispiele vorgestellt und unterschiedliche Möglichkeiten des

Parkraummanagements aufgezeigt. **Hier** erfahren Sie mehr.

Handelsszenarien für das Jahr 2022

Während der Coronapandemie hat sich der Einzelhandel stabil entwickelt, gleichzeitig hat die Pandemie den tiefgehenden Strukturwandel in der Branche weiter vorangetrieben. Erklären lässt sich das damit, dass die insgesamt stabile Entwicklung vor allem auf Wachstumseffekte im Onlinehandel und, zu kleineren Teilen, im Lebensmittelhandel zurückzuführen ist. Der stationäre



Handel hingegen hat weiterhin mit Umsatzverlusten und einem Rückgang der Anzahl der Geschäfte zu kämpfen. Und das insbesondere in innenstadtrelevanten Branchen. Vor diesem Hintergrund hat der Handelsverband Deutschland (HDE) in Zusammenarbeit mit dem IFH Köln drei mögliche Szenarien für die Entwicklung des Einzelhandels im Jahr 2022 entworfen. Berücksichtigt wurden dabei u.a. Kriterien wie der Einfluss der Coronapandemie, die Konjunktur- und Arbeitsmarktentwicklung, Lieferengpässe und Veränderungen im Konsumverhalten. Die Ergebnisse sind in der Broschüre „Handelsszenario 2022“ aufbereitet, die Sie **hier** einsehen können.

Frühjahrgutachten des Zentralen Immobilien Ausschuss (ZIA)



Die ZIA hat ihr Frühjahrgutachten 2022 veröffentlicht. Dieses blickt auf die Lage am Immobilienmarkt und behandelt dabei auch die aktuellen wirtschaftlichen Entwicklungen, die diesen Markt prägen. Im Einzelnen werden die jeweiligen Immobilientypen gesondert analysiert. Dabei handelt es sich etwa um Büro-, Hotel-, Logistik-, Wohn- und Einzelhandelsimmobilien. Je Segment wird betrachtet, wie sich die Mieten, Renditen und Rahmenbedingungen entwickelt haben und welche Perspektiven für die Teilmärkte gesehen werden. Ein eigenes Kapitel widmet sich den aktuellen Trends der Innenstadtentwicklung sowie Maßnahmen zur Stabilisierung von Innenstädten. **Hier** finden Sie die Langversion und **hier** die Kurzversion.

Jugendliche im ländlichen Raum

Die Jugendstiftung Baden-Württemberg hat die Studie „Jugend im ländlichen Raum Baden-Württembergs: Aufwachsen – Mitgestalten – Leben“ veröffentlicht. Darin verarbeitet werden Ergebnisse einer Schülerbefragung zum Leben in Stadt und Land, zur Mobilität und Demographie. Wissenschaftliche Kommentierungen beschäftigen sich unter anderem mit dem Engagement Jugendlicher in ihren Heimatorten. Praxisbeispiele liefern Ansätze für den Umgang mit dem Thema in der eigenen Kommune. **Hier** erfahren Sie mehr.

Bürgerbeteiligung, Smart City und Data Policy in Bamberg

Die Stadt Bamberg macht sich auf den Weg zur Smart City. Unter anderem wird die digitale Bürgerbeteiligung großgeschrieben. Dafür wurde ein eigenes Portal **Bamberg gestalten** eingerichtet, auf dem Bürger:innen ihre Ideen einbringen und bewerten können, aber auch gezielt zu Themen wie dem Verkehrsentwicklungsplan oder der möglichen Umbenennung einer Straße beteiligt wird. Darüber hinaus fand ein **Hackathon** statt, in dem digitale Ideen für die Stadt und ihre Bürger:innen erarbeitet wurden. In einem Smart Talk wird die Smart City den Bürger:innen erklärt. Da das Thema Daten im Zusammenhang mit Smart City eine hohe Bedeutung hat, wurde

eine **vergleichende Analyse der Data Policy europäischer Smart Cities** durchgeführt, um einen eigenen Weg für den Umgang mit öffentlichen Daten zu finden.

Tag der Städtebauförderung am 14. Mai 2022



Für starke Quartiere, ein attraktives Lebensumfeld und ein gutes Leben in der Nachbarschaft – die Städtebauförderung ist eines der wichtigsten Instrumente der Stadtentwicklung. Am 14. Mai 2022 finden deutschlandweit Veranstaltungen unter dem Motto „Wir im Quartier“ zur Städtebauförderung statt. Städte und Gemeinden informieren an diesem Tag über ihre Projekte, Planungen und Erfolge – und laden dazu ein, an der Gestaltung des eigenen Lebensumfeldes mitzuwirken. Wir laden auch Sie ein, in Ihrer Stadt umgesetzte Projekte der Städtebauförderung

vorzustellen. **Hier** finden Sie weitere Informationen und **hier** eine Arbeitshilfe für die Vorbereitung von Aktionen in Ihrer Stadt.

Aktuelle Projekte

Die **Stadt Hanau rettet einen traditionsreichen, innerstädtischen Spielzeugladen**. Die Inhaber haben keine:n Nachfolger:in zum Weiterbetrieb gefunden und wollten das Gebäude verkaufen. Nun übernimmt eine städtische Gesellschaft die Immobilie und die Hanau Marketing GmbH, die bereits den Kunstkaufladen Tacheles gegründet hat und leitet, betreibt das Spielzeuggeschäft weiter.

Beim Projekt **Smart Shopping Aachen**, werden digitales und analoges Einkaufen miteinander verknüpft. Das Projekt wird wissenschaftlich begleitet und hat zum Ziel, die Digitalisierung der Händler:innen und Gastronom:innen voranzutreiben, einen digitalen Werkzeugkasten zu erstellen und das Einkaufserlebnis für die Kundinnen zu verbessern.

In Ingolstadt bietet der Innenstadtkümmerer eine **offene Sprechstunde zu den Herausforderungen und Ideen zur Innenstadt** an einem beliebten Treffpunkt in der Fußgängerzone an.

In Detmold werden im Rahmen des Innenstadt-Projekts **„In Zukunft Detmold“** Pop Up Stores eingerichtet, Impulsvideos mit Experten aus Marketing und Kommunikation als Ersatz für die ausgefallenen Unternehmerfrühstücke, Videotouren durch Leerstände und Abendspaziergänge mit Informationen zur Innenstadt durchgeführt.

Im Rahmen des **Wissenschaftsjahrs 2022** zum Thema „Nachgefragt!“ richtet die TU Dresden in Weißwasser und Dresden **Pop Up Wissensläden** ein. Diese werden in Weißwasser in Leerstand in der Innenstadt realisiert, in Dresden in Museen und Bibliotheken. Dabei werden im ersten Schritt vor allem Forschungsergebnisse vorgestellt und partizipativ Bürgerfragen an die Wissenschaft gesammelt. In einem zweiten Schritt sollen diese Fragen dann gemeinsam mit Wissenschaftler:innen beantwortet werden. **Hier** lesen Sie mehr.

Heidelberg hat in der Innenstadt in einem Leerstand im Rahmen des Konzepts **„Science in the City“** eine Ladenfläche für die Wissenschaftskommunikation genutzt. Im Februar wurden dort

Erkenntnisse aus der Krebsforschung vorgestellt. Künftig sollen häufiger Leerstände bis zur Neuvermietung zur Wissenschaftskommunikation genutzt werden.

Linz Tourismus (Linz an der Donau) wählt das **Jahresthema „Frauen“** das unter anderem in den Ausstellungen in Museen, in Musikhäusern, bei Veranstaltungen, in Publikationen und auf sozialen Medien gespielt wird. Dabei wird auf das Gendern verzichtet. Die durchgehend verwendete weibliche Form ist inklusiv zu verstehen.

Das Stadtmarketing aus Hall in Tirol führt die Veranstaltung **„Offenes Werkstor“** durch, um Unternehmen möglichen Arbeitnehmer:innen und vor allem der interessierten Öffentlichkeit vorzustellen. In diesem Jahr ist der Fokus „Nachhaltigkeit“.

Die Stadt Regensburg erarbeitet eine **Zero Waste Strategie**, in der auch ein Workshop mit Vertreter:innen des Stadt- und Tourismusmarketings durchgeführt wurde, um herauszufinden, wie in diesem Sektor Müll vermieden oder recycelt werden kann.

Die IHK Offenbach bündelt auf ihrer Website aktuelle **Informationen für die Wirtschaft zu den Auswirkungen des Kriegs in der Ukraine** sowie der Sanktionen.

Jobbörse

Arbeitgeber*in	Stellenangebot	Bewerbungsfrist
Stadt Beckum	Leitung Stadtmarketing (m/w/d)	31.03.2022
Stadt Bad Camberg	Kurdirektor:in (m/w/d)	31.03.2022
Stadt Wolfenbüttel	Stadtbaurat / Stadtbaurätin (m/w/d)	20.03.2022
IHK Cottbus	Projektmanager:in (m/w/d) „Innenstädte neu denken“	18.03.2022
Achern aktiv e.V.	Citymanager:in (m/w/d)	15.03.2022
bcsd e.V.	Office-Manager:in (m/w/d)	14.03.2022
Stadt Neuwied	Stellvertretende Leitung (m/w/d) des Amtes für Stadtmarketing	13.03.2022
Stadt Schweinfurt	Projektmanager:in (m/w/d) Wirtschaftsförderung	11.03.2022
Stadt Hadamar	Mitarbeiter:in (m/w/d) für die Stabsstelle Stadtmarketing, Öffentlichkeitsarbeit und Wirtschaftsförderung	10.03.2022
Stadt Coesfeld	Geschäftsführung (m/w/d) für das Stadtmarketing	06.03.2022
Stadt Meckenheim	Citymanager:in (m/w/d)	06.03.2022
KME Karlsruhe Marketing und Event GmbH	Projektreferent:in (m/w/d) digitales Leerstands- und Ansiedlungsmanagement	04.03.2022
Stadt Marsberg	Citymanager:in (m/w/d)	02.03.2022

Wirtschaft und Tourismus Villingen-Schwenningen GmbH	Citymanager:in (m/w/d)	28.02.2022
Stadtmanagement Itzehoe GmbH	Leerstandsmanager:in (m/w/d)	Ohne Angabe
CS City-Service GmbH (Bremen)	Projektleitung (m/w/d) Citymanagement	Ohne Angabe
Stadt Bad Oldesloe	Mitarbeiter:in (m/w/d) Ladenflächenmanagement und Wirtschaftsförderung	Ohne Angabe

Fördermitglieder der bcsd

SinkaCom AG

Innenstadt 3.0



Mit den vier Komponenten: **Stadtwebsite**, **virtueller Marktplatz**, **StadtApp** und **freies WLAN**, lassen sich die idealen Grundvoraussetzungen für ein digitales Stadtbild schaffen! Unser Konzept **Innenstadt 3.0** erfüllt die verschiedenen Anforderungen von Kommunen und bietet Ihnen eine **modulare Plattform**, mit der wir Sie im täglichen Wettbewerb und bei dem Aufbau Ihrer digitalen Stadtmarke unterstützen. Die Module können auch einzeln in Betrieb genommen und sukzessive weiter ausgebaut

werden. Mit unserer webbasierten Plattform (SaaS) können wir alle Ihre Anforderungen abbilden: Integration bestehender Webseiten-Inhalte, Schnittstellen für Newsletter, Einlesen von Veranstaltungen, Stadtgutschein, Importieren von Produktdaten etc. Somit bieten wir Ihnen ein modernes Betriebssystem, dass sowohl Stadtverwaltung, Stadtmarketing als auch Gewerbetreibende bei der **Digitalisierung der Innenstädte** unterstützt. Mieten Sie die Technologie, die Sie benötigen, bei uns und konzentrieren Sie sich auf die Inhalte und **Umsetzung Ihrer digitalen Stadtmarke**. Als erfahrener Digital-Dienstleister haben wir uns auf vier Geschäftsfelder spezialisiert. Insbesondere unsere Expertise in den Bereichen Web & App und Retail / eCommerce haben wir genutzt, um daraus unsere Lösung Innenstadt 3.0 zu entwickeln. Sie stehen vor der Herausforderung in ländlichen Gebieten die Daseinsvorsorge gewährleisten zu müssen? Hier bieten wir Ihnen eine bundesweit einzigartige Lösung. Wir begleiten Sie in der Entwicklung Ihrer Digitalstrategie über Workshops und unterstützen Sie in der Konzeption und Umsetzung. **Lassen Sie uns gemeinsam Ihre Digitalstrategie entwickeln!**

Herzlich willkommen: Die neuen Mitglieder

Hann. Münden Marketing GmbH

Aufgabe der Hann. Münden Marketing GmbH ist die Förderung und Wahrnehmung von Tourismus- und Stadtmarketingaufgaben für Hann. Münden, deren Ortsteile sowie die Naturpark- und Erlebnisregion. Touristen, Investoren, Unternehmer, Kunden und Bürger sollen auf Hann Münden und die Region aufmerksam werden, gerne kommen oder bleiben. Das Flächenmanagement von



Bild: Lars Gerhardt

städtischen Flächen wird durch die Gesellschaft dort betrieben, wo es in der Ausübung für die Tourismus- und Stadtmarketingentwicklung zu einem positiven Effekt beitragen kann.

Der Einsatz für die Attraktivität von Hann Münden ist eine Daueraufgabe und umfasst vor allem die Aufwertung der „Weichen Standortfaktoren“, um die Lebensqualität am Standort zu sichern und zu optimieren. Neben der Durchführung eigener Veranstaltungen fördert die

Gesellschaft die Identitätsbildung der Stadt im Rahmen des Stadtmarketings. Gleichzeitig bewirbt sie die Stadt überregional und betreut Touristen auf allen Ebenen ihres Aufenthalts. Vom Erstkontakt und der Angebotserstellung bis zur Tourist-Information vor Ort.

Der Trend der Zukunft

Anregungen für die Arbeit vor Ort – der Trendservice der bcscd

Anregungen und Ideen werden vom Marketing wohl in jeder Stadt erwartet. Oft ist der Blick über den Tellerrand mühsam, Treffen und Kongresse finden aktuell oft nur digital statt. Die bcscd veröffentlicht mit jedem Newsletter Anregungen und Trends, die von „**TrendONE**“ geliefert werden. Drei Trends stellen wir Ihnen im Folgenden vor – weitere Trends zum Thema Stadtmarketing und Tourismus finden Sie im Trendexplorer. Nähere Informationen zum Trendexplorer finden Sie **hier**. Zum Bestellen oder bei weiteren Fragen schreiben Sie bitte an Frau Schomburg: **schomburg@trendone.com**.

Immersive multisensorische Erlebniswelten



Das US-amerikanische Unternehmen Fever plant, den Erlebnispark „Dopamine Land“ in London zu eröffnen. Besucher:innen sollen dort immersive multisensorische Erlebnisse in unterschiedlichen interaktiven Räumen angeboten werden, die Dopamin freisetzen und dadurch Glücksgefühle und Entspannung auslösen. Die interaktiven Räume kombinieren hierfür innovative Technologie und traditionelle Medien und sind so konzipiert, dass die Besucher:innen in verschiedene Erlebniswelten, die Tastsinn, Sehen, Geruchssinn und sogar das Gedächtnis stimulieren, eintauchen können.

Mobiles Spiel fördert Streetfood-Kultur



Die DBS Bank in Singapur hat ein Handyspiel zur Unterstützung lokaler Straßenhändler:innen lanciert. Das „PayLah! #UltimateHawker Game“ soll „Hawker“ genannte Streetfood-Verkäufer:innen fördern, die unter den Folgen der Corona-Pandemie leiden. Im Spiel geht es darum, Monster zu füttern, die die Stadt heimgesucht haben. Spieler:innen müssen dafür virtuelle Essensstände finden, die über ganz

Singapur verteilt sind. Sie können Geldpreise gewinnen sowie Monstersticker sammeln, die auf Instagram und Telegram geteilt werden können. Das Spiel soll vor allem junge Menschen in die Hawker-Center locken, um das kulinarische Angebot zu entdecken.

Krähen sammeln Zigarettenstummel



Das schwedische Start-up Corvid Cleaning hat in Södertälje bei Stockholm ein Pilotprojekt gelauncht, bei dem wilde Krähen die Stadt von Zigarettenstummeln befreien. Die Vögel erhalten für jede Kippe, die sie in einer von dem Start-up entwickelten Maschine deponieren, etwas Futter. Die Tiere würden freiwillig mitmachen, hieß es. Durch den Einsatz der Vögel sollen die Kosten für die

Reinigung von Zigarettenstummeln um 75 Prozent reduziert werden. Das Unternehmen richtet dazu Neukaledonienkrähen ab. Diese gelten als besonders intelligent. So soll vermieden werden, dass sie die giftigen Stummel essen. Außerdem könnten sie voneinander lernen.

Aktuelle Wettbewerbe

In dieser Kategorie berichten wir über Aktionen, Förderprogramme und Wettbewerbe, an welchen Städte oder Bürger*innen teilnehmen können. Eine ausführlichere Liste finden Sie **hier**.

Ihr Wettbewerb darf auf keinen Fall fehlen? Schreiben Sie uns eine Nachricht an **office@bcsd.de!**

(Inter-)Nationale und ausgewählte regionale Wettbewerbe / Ausschreibungen

KfW Award „Leben“ zu Energetischer Stadtsanierung, Soziales und bezahlbares Wohnen, Digitale Bildung, Kreditanstalt für Wiederaufbau, bis 15. März 2022

Bundespreis Stadtgrün, Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, bis 04. April 2022

Stadt und Land – Förderung für flächendeckende Radverkehrsinfrastruktur, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, bis 2023

Förderprogramm Klimafreundliche Logistik, Nationale Klimaschutzinitiative, bis 29. Februar 2024 (Lastenräder) bzw. 30. Juni 2024 (Mikro-Depots)

Hier finden Sie weitere **regionale Wettbewerbe / Ausschreibungen**

ICR-Termine

28.03.2022, bcsd-Seminar **Die digitale Stadt. Verstehen, gestalten und nutzen.**, Online-Veranstaltung

29.03.2022, bcsd-Seminar **Die digitale Stadt. Verstehen, gestalten und nutzen. Teil II**, Online-Veranstaltung

12.05.2021, bcsd-Seminar **Projektmanagement**, Online-Veranstaltung

13.05.2021, bcsd-Seminar **Die Stadt / Region als Marke**, Online-Veranstaltung

Mehr über den ICR-Studiengang City-, Stadt- und Regionalmanagement erfahren Sie **hier**. Alle Module können einzeln belegt werden.

Termine

17.03.2022, **bcsd-Landesverbandstreffen Hessen**, Online-Veranstaltung

01.04.2022, **Auftaktveranstaltung „Ab in die Mitte! Die City-Offensive Sachsen“**, GMA – Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung mbH, Flöha

04. – 05.04.2022, **Tagung Innenstadt 2022 – Resiliente Innenstadt**, Netzwerk Innenstadt NRW, Unna

24. – 26.04.2022, **Deutscher Stadtmarketingtag**, Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V., Darmstadt

26. – 27.04.2022, **FREQUENCITY, Stadt:Plan:Zukunft**, Wissensstadt Heilbronn e.V., Heilbronn und Online

04. – 05.05.2022, **Deutsches Städte- und Kulturforum**, Deutscher Tourismusverband, Karlsruhe

10.05.2022, **Zukunft findet Innenstadt**, Zentraler Immobilien Ausschuss, Berlin

11.05.2022, **bcsd-Landesverbandstreffen Sachsen-Anhalt**, Magdeburg

14.05.2022, **Tag der Städtebauförderung**, Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, bundesweit

20.05.2022, **Tag der Nachbarn**, nebenan.de Stiftung, bundesweit

25. – 27.09.2022, **Deutsche Stadtmarketingbörse**, Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V., Marburg

Weitere Termine finden Sie **hier**.

Impressum:

Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V. (bcsd), Tieckstraße 38, 10115 Berlin, T + 49 (0) 30 – 28 04 26 71, F + 49 (0) 30 – 28 04 26 73, office@bcsd.de, www.bcsd.de, Vereinsregister Berlin 35492, Umsatzst.-IdNr. DE 238 769 633, Geschäftsführer Jürgen Block, Bundesvorsitzende Bernadette Spinnen

Diese E-Mail/dieser Newsletter kann vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen enthalten.

Der Inhalt ist ausdrücklich nur für den bezeichneten Empfänger bestimmt. Sollten Sie nicht der vorgesehene Adressat dieser E-Mail oder dessen Vertreter sein, setzen Sie sich bitte mit dem Absender der E-Mail in Verbindung.

Sie erhalten diesen Newsletter, da Sie sich auf www.bcsd.de dafür registriert haben. Sollten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Inhalt „abmelden“ an **office@bcsd.de**.

Informationen zur Datenverarbeitung durch den bcsd e.V. nach Art. 13 DSGVO finden Sie **hier**.

Die in dieser E-Mail gegebene Information ist nicht rechtsverbindlich. In Fällen, in denen die Rechtsverbindlichkeit erforderlich ist, kann Ihnen diese Bestätigung auf Anforderung gerne nachgereicht werden. Beachten Sie bitte, dass jede Form der unautorisierten Nutzung, Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Weitergabe des Inhalts dieser E-Mail nicht gestattet ist.